



---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 13. Juni 2008, 14:30 Uhr

## Rede

des  
Bayerischen Staatssekretärs  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Markus Sackmann

anlässlich  
des Spatenstichs für die „Halle 3“ der Firma  
Rausch und Pausch

am 13. Juni 2008  
in Selb

## I. Würdigung des Anlasses

**Sehr geehrter Herr Pausch sen.,  
sehr geehrter Herr Dr. Pausch jun.,  
sehr geehrter Herr Landrat, lieber Karl,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kreil,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

**Spatenstich „Halle 3“ von Rausch und Pausch**

ich freue mich sehr, heute mit Ihnen zusammen **den ersten Spatenstich für die „Halle 3“ von Rausch und Pausch hier in Selb** vornehmen zu dürfen.

Mir ist dieser Termin insbesondere aus zwei Gründen eine **Herzensangelegenheit:**

**Dank**

Erstens möchte ich dem **Firmeninhaber und Geschäftsführer Herrn Pausch sen. und seinem Sohn und zweiten Geschäftsführer Herrn Dr. Pausch** ganz herzlich danken, dass Rausch und Pausch – oder Rapa, wie das Unternehmen in seiner Kurzform heißt – **mit dieser Investition in die dritte Halle seine Standorttreue** erneut unterstreicht.

Und zweitens möchte ich all Ihren **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meine Anerkennung aussprechen.**

Sie bringen jeden Tag auf's Neue ihre hohe Qualifikation, Einsatzbereitschaft und Motivation in das Unternehmen ein.

**Das alles zahlt sich aus!**

## **II. Rapa steht für Top-Qualität**

**Kaum ein Auto fährt ohne Rapa-Komponenten**

**Kein europäisches Cabrio und auch sonst kaum ein Wagen der europäischen Premium-Hersteller kann mehr auf Rapa-Komponenten verzichten.**

Mercedes, Audi, Porsche, BMW, Ferrari, Jaguar und viele andere – sie alle fahren mit Rapa.

**TOP-Qualität über 85 Jahre**

Das ist auch kein Wunder: Sie haben sich **durch Flexibilität, Kundenorientierung und Top-Qualität in mehr als 85 Jahren im In- und Ausland einen exzellenten Ruf erworben.**

**Familienunternehmen in 3. und 4. Generation**

Dass **Rapa** heute **bereits in der dritten und vierten Generation als reines Familienunternehmen geführt** wird, ist dabei ein wesentlicher Grund für Ihren beständigen Erfolg.

Mit dem **Spatenstich für Ihre „Halle 3“** unterstreichen Sie, dass Sie sich nicht auf Ihrer erfolgreichen Vergangenheit ausruhen, sondern weiter voranschreiten wollen. Sie stellen rechtzeitig die **Weichen für eine ebenfalls erfolgreiche Zukunft**.

**Bekennnis zum Standort Selb**

Sie geben damit aber auch ein **klares Bekennnis zum Standort Selb** ab. Das freut nicht nur den Oberbürgermeister, das freut selbstverständlich auch den bayerischen Wirtschaftsstaatssekretär.

Ich bin mir sicher: Die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit der Stadt wird sich auch in Zukunft so gut entwickeln wie bisher. Selb hat schließlich 2006 den **Bayerischen Qualitätspreises als wirtschaftsfreundlichste Gemeinde des Freistaats** erhalten.

### **III. Innovation und Investition für unsere Zukunft unerlässlich**

So wie Selb von Rapa profitiert, profitieren wir in ganz Bayern von der **Innovations- und Investitionskraft unserer Unternehmen.**

#### **Neue Produkte**

Mit billiger Massenware können wir gegen die Niedriglohnkonkurrenz aus Fernost sowie den mittel- und osteuropäischen Reformstaaten nicht bestehen. **Deshalb brauchen wir beständig neue, innovative Produkte.**

#### **Erstklassige Produkte**

Doch neue Produkte allein reichen nicht! Als **Hochkostenland** müssen wir auch um so viel besser, um so viel schneller und um so viel serviceorientierter sein, wie wir teurer sind.

**Unsere neuen Produkte müssen wie beispielsweise die Magnetventile von Rapa technologisch und qualitativ erstklassig sein.**

#### **Innovationen benötigt**

**Daher brauchen wir Innovationen, Innovationen und nochmals Innovationen.**

- Sie sind der **Schlüssel zum Erfolg im globalen Wettbewerb.**
- Sie sind unsere **zentrale Antwort auf Niedriglohnkonkurrenz.**

#### IV. Schwerpunkte bayerischer Wirtschaftspolitik

Die **Bayerische Staatsregierung** unterstützt die heimischen Unternehmen bei dieser Aufgabe **tatkräftig.**

Wir **machen die Wirtschaft fit** für den nationalen und internationalen Wettbewerb.

Dazu setzen wir ein ganzes **Bündel an Maßnahmen** ein:

#### **MKP und Regionalförderung**

Zunächst einmal fördern wir Investitionen. Mit unserem erfolgreichen **Mittelstandskreditprogramm** und über die **Regionalförderung** haben wir in den letzten zehn Jahren im Landkreis **Wunsiedel** ein Investitionsvolumen von **rd. 450 Mio. Euro** mobilisiert.

Damit konnten **mehr als 12.500 Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen werden.**

Im Rahmen der bayerischen Regionalförderung bleibt Oberfranken auch weiterhin ein **Schwerpunkt**. Allein in diesem Jahr wollen wir rund **40 Mio. Euro** einsetzen.

Auch die Investition von Rausch und Pausch in die neue „Halle 3“ unterstützen wir aus Mitteln der Regionalförderung. Die symbolische **Förderzusage** hat der damalige Wirtschaftsminister Erwin Huber Ihnen ja bereits im vorigen Jahr überreicht.

Darüber hinaus **fördern wir ganz gezielt die Entwicklung und Anwendung neuer Produkte und Produktionsverfahren.**

**Cluster  
Automotive**

Im Rahmen der **Cluster-Initiative**, machen wir 19 unserer wichtigsten Branchen fit für die Märkte, in denen auch in Zukunft Geld verdient und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Dazu formen wir schlagkräftige **Branchen- und Technologie-Netzwerke.**

**Rapa ist Mitglied im Cluster Automotive sowie im Cluster Mechatronik und Automation.**

Beide Cluster werden in der Region hervorragend angenommen und haben schon jetzt eine **enorme Breitenwirkung** erreicht.

### **Unterstützung der Exportaktivitäten**

Ein weiteres zentrales Anliegen unserer Politik sehen wir darin, die **Exportaktivitäten** unserer bayerischen Unternehmen zu unterstützen – angefangen beim bayerischen **Messebeteiligungsprogramm** über das **Coaching-Programm „Fit für Auslandsmärkte – Go International“** bis hin zu den **Delegationsreisen**.

Zudem stehen den Unternehmen die **20 Auslandsrepräsentanzen** des Freistaats als Türöffner in das jeweilige Land zur Verfügung.

### **Ausbau der Infrastruktur**

Erfolgreiche, international tätige Unternehmen wie Rapa brauchen nicht zuletzt **leistungsfähige Verkehrswege**.

Deshalb setzen wir uns seit langem für den **bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur** ein.

### **Straße**

Die Region braucht eine **attraktive West-Ost-Verbindung in Richtung tschechischer Grenze**, die sowohl die notwendige deutliche

Entlastung der Bevölkerung bringt als auch den Naturschutzbelangen ausreichend Rechnung trägt. Wir werden nicht nachlassen, dafür eine geeignete Lösung zu finden.

### **Schieneverkehr**

Im **Schieneverkehr** konnte zum Fahrplanwechsel im Dezember das Angebot für die Region erheblich verbessert werden. So wird die Linie Hof – München wieder im Zweistundentakt befahren.

### **Flughafen Hof - Plauen**

Nur wenige Sätze zu dem für Sie so günstig gelegenen **Flughafen Hof-Plauen**:

Wir haben mit den Flughafengesellschaftern einen **Vertrag über die Modernisierung** des Flughafens geschlossen. Die Umsetzung wird schrittweise erfolgen. Wir lassen uns das bis zu 11,4 Mio. € kosten. Damit wird die Zukunft des Flughafens Hof-Plauen als City-Airport gesichert.

Damit wird der Luftverkehrsstandort Hof-Plauen auch ohne den Ausbau des Flugplatzes zu einem Verkehrsflughafen als wichtige Infrastruk-

tureinrichtung für die Wirtschaft und die Bevölkerung Hochfrankens erhalten.

## V. Schluss

Lassen Sie mich zusammenfassen:

- Wir brauchen **Innovationen** und **Investitionen**. Nur Innovationen und Investitionen sichern unsere **Zukunftsfähigkeit**.
- Die Bayerische Staatsregierung bleibt Ihr **verlässlicher Partner**, um Innovationen zu entwickeln und Investitionen zu tätigen.

Heute habe ich mich davon überzeugen können, dass Sie hier bei Rapa auf dem **richtigen Weg** sind!

Ich wünsche Ihnen, der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Rausch und Pausch **eine glückliche Hand für weitere Innovationen**.

Ich wünsche Ihnen eine **erfolgreiche Zukunft**.

Herzlichen Dank!